

Vertrag zwischen NvK und den Schwestern des Klarissenklosters Brixen. Es wird vereinbart, dass sowohl der Kardinal als auch die Schwestern an den Papst und den Kardinalprotektor des Franziskanerordens schreiben, um innerhalb von drei Monaten eine Reform durch observante Franziskanerbrüder durchzuführen. Kardinal und Konvent versprechen, sich den Anordnungen der Visitatoren zu fügen. Für den geschehenen Ungehorsam sollen die Schwestern Buße tun. NvK soll alle Sanktionen gegen das Kloster aussetzen und beim Guardian von Bozen um einen Beichtvater für die Schwestern ersuchen.

Kopie eines Entwurfs (gleichzeitig): NÜRNBERG, Germanisches Nationalmuseum, Wolkenstein-Archiv, Akten, Faszikel 23.

Druck: Hallauer, Klarissenkloster 107f. Nr. V (ND 2002, 289f.).

Erw.: Hallauer, Klarissenkloster 83 (ND 2002, 265).

Es ist ein berednusse gescheen zwischen des hochwirdigisten genedigen heren des cardinals bischove ze Brichssen an ainem und der erwidigen und gaistleichen frawen, der schwester sand Claren orden ze Brichssen am andern tail.

Am ersten sol der hochwirdigest her der cardinal auch die frawen unserm heiligen vatter dem babst, 5 auch dem hochwirdigen heren dem cardinal, der protector ist des ordens²⁾, schreiben, guten fleis thun und bitten, damit sey etleich des ordens, die da sein de observantia, heraus inner drein moneten schirist chunfftig senden, und die mugent zu in nemen de observancia des selben ordens. Und die frawen sullen gehort werden beschwernus noch ir nottdurfft. Und die selben sullen gantzen vollmechtigen gewalt haben das closter ze reformiren. Und wie die selben die observantz setzent und machent, da bey sol es 10 beleyben an wider red des bemelten heren des cardinals, auch der frawen da selbst nach in halten der regel der bemelten frawen.

Ob aber unser heylger vatter der babst oder der protector mit andren sachen beladen wer und dy sach durch ir ainen verschoben wurde, da bey sal es beleyben auch an wider red des bemelten heren.

Ob aber unser heylger vatter der babst und der protector niemant des ordens her aus sanden die reformirung ze thun, sunder die sach bevelhen wurden dem bemelten heren dem cardinal etc., so sullen als 15 dan von stund an in dem vierden monat die frawen seinen gnaden etleich closter der observancia benemen, doch in ainer nahant ungevar, und mit sampt seinen gnaden da hein schreiben und bitten etleich her ge(n) Brichssen zû komen; und den selben sal er alle sein macht und gewalt geben die reformirung zu thuen; und wie die selben die observantz setzent, machent und ordent, da bey sal es fur 20 an beleyben an beyder tail wider red und hinderung in obgeschribner mas.

Auch ist beredtz von solch ungehorsam wegen, so der bemelt her der cardinal vermainet durch die frawen gescheen³⁾, das die sal gietleich furgenomen und gehalten werden, das die selb penitentz an beschwernis der frawen gesetzt werd.

Dar auff sol der oftgenant her der cardinal alle bann und pen und intertickt auff heben und die frawen 25 absolvieren und vergunnen, da mit sy bis auff die bemelt zeit singen und lesen mugen als vor. Auch sullen die gesperrung, newlich gescheent, geoffent und ab getan werden, die rennt und gilt nach gevolgt werde in aller mas als vor und die abtissen und die frawen in allem gewalt beleiben untz auff dise zeit, datum der zedel. Und doch wissent sy wol, was sy irer regel schuldig sein als von gehorsam wegen der abtissen doch unbezwungen.

30 Auch sol der bemelt gnädig her der cardinal bitten sein mit sampt den frawen den gardian von Botzen⁴⁾, damit eyner des ordens her gesandt werde und dy frawen die zeit versorg noch billichem irs geistleichen standtz.

5 guten: *folgt gestr.* vl. 30 bemelt: *folgt gestr.* her.

¹⁾ Die Vereinbarung dürfte nach Nr. 4205 erfolgt sein. Die Breven Calixts III. vom April 1455 (Nr. 4319 und 4326) könnten auf die in Nr. 4210 vereinbarte Intervention an der Kurie zurückgehen.

²⁾ Domenico Capranica, Generalprotektor des Franziskanerordens.

³⁾ Vgl. Nr. 4205.

⁴⁾ Als Guardian von Bozen wird 1454 ein Johannes Fabri genannt, für 1455 Michael von Wien; vgl. Notbegger, *Franziskaner in Deutsch-Tirol* 32; Hallauer, *Klarissenkloster* 83 (ND 2002, 265); Mieth, *Franziskanerkloster in Bozen* 163. Das Bozner Franziskanerkloster gehörte zu den Konventualen und war Hz. Sigismund eng verbunden; vgl. Notbegger, *Franziskaner in Deutsch-Tirol* 115-117, 131; Mieth, *Franziskanerkloster in Bozen* 163-165. Zur seelsorgerischen Betreuung der Brixner Klarissen durch Bozner Franziskaner vgl. auch F. Notbegger, *Zum Personalstand der Franziskaner in Brixen von 1455 bis 1580*, in: *Der Schlern* 53 (1979) 422-425.